

ZÜRCHER  
KUNSTGESELLSCHAFT  
An

Zürich, 3. Oktober 1935

Herrn William Röthlisberger, Maler,  
Thielle bei Neuenburg

*Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass*

*Ihr bei uns ausgestelltes Werk*

Kat.Nr. 616, Oeillets roses dans vase Bonifas  
Oel, Fr. 800.-

durch die Regierung des Kantons Zürich

angekauft  
verkauft worden ist.

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

Der Direktor:

*W. W. W. W.*

431

Zürich, den 4. Oktober 1935

An die Schweizerische Depeschagentur

Postfach Bahnhof  
Zürich 1

Sehr geehrte Herren,

Wir gestatten uns, Ihnen beiliegend eine Notiz zu  
übersenden und bitten Sie höflich, sie an die wichtigsten Blät-  
ter von Zürich, ausgenommen Neue Zürcher Zeitung, weiterleiten  
zu wollen.

In vorzüglicher Hochachtung  
KUNSTHAUS ZÜRICH  
Der Direktor

ebenso an:

Red. Volksrecht, Stauffacherstrasse, Zürich

Red. Zürcher Post, Postfach Zürich 3

Red. Neue Zürcher Zeitung, Falkenstr. 11, Zürich 1

Schweiz. Mittelpresse, Usteristr. 23, Zürich

Kunsthaus Zürich. Durch die Regierung des Kantons Zürich sind aus der  
XVI. Ausstellung der Gesellschaft schweiz. Maler, Bildhauer und Archi-  
tekten dieser Tage erworben worden: die Bronze "Jeune fille" von  
H. König und die Gemälde "Vorfrühling ob Ligerz" von F. Giauque, "Mäder  
im Heugras" von R. Kündig, "Vorfrühling im Unterland" von R. Mülli,  
"Oeillets et roses" von W. Röthlisberger, "Winterlandschaft" von A. Sidler  
und "Les roulettes" von B. Bautier.

384

2110

384/ W. W. W. W.  
384/  
385/  
384/

384